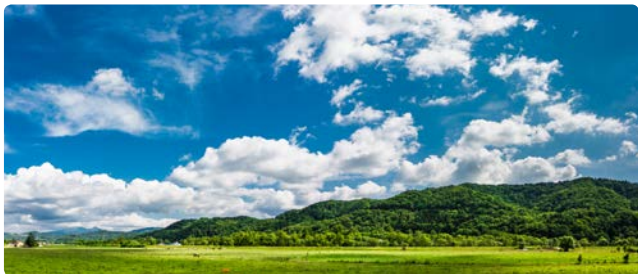


Mineralwasser: ein Spiegelbild seiner Region



In Deutschland gibt es rund 500 unterschiedliche Mineralwässer – eine Vielfalt, die weltweit einzigartig ist. Ausschlaggebend für diesen Reichtum ist das warmgemäßigte Regenklima Deutschlands. Westwinde vom Atlantik bringen feuchte Luftmassen nach Deutschland, die zu regelmäßigen Niederschlägen führen. Dieser ständige Regenfluss sorgt dafür, dass es in Deutschland an Wasser nicht mangelt und die Mineralwasservorkommen unter der Erde immer wieder aufgefüllt werden.

Neben den günstigen Niederschlagsbedingungen spielt die Bodenstruktur Deutschlands eine wichtige Rolle bei der Entstehung von Mineralwasser. Entscheidend ist die geologische Vielfalt: Grob lässt sich Deutschland von Norden nach Süden in das norddeutsche Tiefland, das Mittelgebirge und die Alpen mit dem Alpenvorland einteilen. Alle Ursprungsgebiete weisen besondere Merkmale auf, die einem Mineralwasser seinen besonderen Charakter verleihen und es unverwechselbar machen. Bei seiner Entstehung sickert Regenwasser auf einem weiten Weg, oft mehrere hundert Meter tief in das Erdinnere. Nach dieser langen Reise durch unterschiedliche Gesteinsschichten erhält es einen individuellen Geschmack und eine einzigartige Zusammensetzung.

500 Mineralwässer in Deutschland – jedes ist geprägt von seiner Ursprungsregion. Günstige Niederschlagsbedingungen und eine große geologische Vielfalt machen Deutschland zu einem Mineralbrunnenland.

Mineralwasser: Natürlich trinke ich



Die Deutschen lieben natürliches Mineralwasser – jedes Jahr mehr. Seit Jahren steigt der Pro-Kopf-Verbrauch von Mineralwasser und liegt derzeit bei rund 150 Litern. Damit ist Mineralwasser der beliebteste Durstlöcher in Deutschland. Wichtige Gründe dafür sind seine Naturbelassenheit und seine Qualität, die Verbraucher zu schätzen wissen.

Richtiges Trinken bildet die Basis für Gesundheit und Wohlbefinden. Obwohl der menschliche Körper zu großen Teilen aus Wasser besteht, kann er es nicht lange speichern. Bis zu 2,5 Liter verliert ein Erwachsener unter normalen Bedingungen jeden Tag. Bei Hitze, körperlicher Anstrengung und geistiger Aktivität auch mehr.

Deshalb empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) Erwachsenen, täglich rund 1,5 Liter zu trinken. Ungefähr 1,0 Liter werden bei einer ausgewogenen Ernährung über das Essen aufgenommen.

Mineralwasser ist naturbelassen, frei von Kalorien, sicher abgefüllt und verpackt – und damit das ideale Basisgetränk in allen Lebenssituationen.

Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)
c/o WPR COMMUNICATION GmbH & Co. KG · Schulstraße 25, 53757 Sankt Augustin

Service-Leitungen*:
Telefon: 0180 5 453333, Fax: 0180 5 453344
(*0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 Euro/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen)

E-Mail: IDM@mineralwasser.com
www.mineralwasser.com
www.trinken-im-unterricht.de
www.facebook.com/natuerlichesmineralwasser
www.youtube.com/mineralwassercom
www.twitter.com/IDMineralwasser

Bildnachweise: © Galyna Andrushko / Fotolia (innen links)
beeboys/Shutterstock.com (außen links)



Natürliches Mineralwasser



Natürliches Mineralwasser: ein Geschenk des Himmels



Als Teil des natürlichen Wasserkreislaufs entsteht Mineralwasser, wenn Niederschlag auf die Erde fällt. Das Regenwasser sickert stetig durch tiefe Erd- und Gesteinsschichten. Schließlich sammelt es sich in gut geschützten unterirdischen Mineralwasserreservoirs.

Dieser Prozess kann viele Jahrzehnte oder länger dauern. Beim langsamen Durchfließen der verschiedenen Boden- und Gesteinsschichten wird das Wasser auf natürliche Weise gefiltert und gereinigt.

Zugleich kann es je nach Beschaffenheit der Schichten natürliche Mineralstoffe und Spurenelemente in unterschiedlicher Zusammensetzung aufnehmen. Vor allem in vulkanischen Gebieten reichert es sich zusätzlich mit Kohlensäure an.

Viele Mineralwasserquellen liegen mehrere hundert Meter tief in der Erde. Das Ergebnis des langen Weges aus den Wolken bis in tiefe Quellen ist ein reines und hochwertiges Naturprodukt.

MINERALWASSER IST:

- Teil des natürlichen Wasserkreislaufs
- durch Boden und Gestein gereinigt und gefiltert
- tief unter der Erde gut geschützt

Bestens geprüft und amtlich anerkannt

Geht es um Reinheit, Hygiene und Qualität von Produkten, führt Mineralwasser die Liste der Lebensmittel klar an. Mineralwasser ist ein Naturprodukt und das einzige Lebensmittel in Deutschland, das amtlich anerkannt werden muss. Erst danach darf es die Bezeichnung „Natürliches Mineralwasser“ tragen – so bestimmt es die Mineral- und Tafelwasserverordnung (MTVO).

Das Anerkennungsverfahren umfasst über 200 Einzeluntersuchungen. Im Fokus der Wissenschaftler sind hierbei die geologische Herkunft sowie die chemischen und hygienisch-mikrobiologischen Eigenschaften des Mineralwassers.



Die MTVO stellt strenge Anforderungen: Natürliches Mineralwasser muss aus unterirdischen, vor Verunreinigungen geschützten Wasservorkommen stammen und natürlich rein sein. Zur Bewahrung seiner Reinheit und Quell-

frische muss es am Quellort in die für den Endverbraucher bestimmten Verpackungen abgefüllt werden. So wird die Qualität des Naturproduktes garantiert und gesichert.

Die Zusammensetzung von natürlichem Mineralwasser, seine Temperatur und seine übrigen wesentlichen Merkmale müssen im Rahmen natürlicher Schwankungen konstant sein.

MINERALWASSER IST:

- ein reines Naturprodukt
- das einzige Lebensmittel in Deutschland, das amtlich anerkannt werden muss
- ein Getränk, das für geprüfte und garantierte Qualität, Sicherheit und Hygiene steht

Sichere Abfüllung, höchste Qualität

Hygiene, Qualität und Sicherheit bestimmen auch den Prozess der Abfüllung. Die Mineral- und Tafelwasserverordnung ist hier ebenfalls normgebend. Behörden, Brunnenbetreiber und unabhängige Institute sorgen dafür, dass alle gesetzlichen Vorgaben für Mineralwasser eingehalten werden. Bei den Mineralbrunnen erfolgen die Analysen zum Teil mehrmals täglich im Rahmen einer ausführlichen Qualitätssicherung.



Um die natürliche Reinheit und Qualität von Mineralwasser zu bewahren, darf außer Kohlensäure nichts hinzugefügt werden. Ein Vermerk hierzu befindet sich auf dem Etikett. Für den Verbraucher transparent, enthält es alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben, zum Beispiel zur Herkunft des Mineralwassers oder zu charakteristischen Inhaltsstoffen sowie den aktuellen Analyseauszug des Prüflabors.

Der vollautomatisierte, in sich geschlossene und permanent kontrollierte Vorgang der Abfüllung sorgt auf jeder Stufe dafür, dass Mineralwasser ein hygienisch einwandfreies, reines Naturprodukt bleibt.

MINERALWASSER WIRD:

- permanent geprüft
- bei Bedarf mit Kohlensäure versetzt
- mit einem Etikett versehen, das alle wichtigen Angaben transparent darstellt